

# Kleinbäuerliche Landwirtschaft – ein ökofaires Zukunftsmodell?

Ernährungssicherung global und regional

6. bis 8. März 2015  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:  
Oikocredit Förderkreis  
Baden-Württemberg e. V.

## Kleinbäuerliche Landwirtschaft – ein ökofaires Zukunftsmodell?

1996 verpflichteten sich auf dem Welternährungsgipfel in Rom die Staats- und Regierungschefs der Erde, bis 2015 die Zahl der Hungernden auf 425 Millionen zu halbieren. Heute hungern täglich immer noch 850 Mio. Menschen, obwohl so viele Nahrungsmittel wie nie produziert werden. Das Problem ist, dass ein Großteil davon nicht für die menschliche Ernährung genutzt wird, sondern für Tierfutter und Agrotreibstoffe.

Kann unter diesen Bedingungen eine kleinbäuerliche und familienbetriebene Landwirtschaft überhaupt zur Ernährungssouveränität und -sicherung beitragen? Laut internationalen Studien nimmt die kleinbäuerliche Landwirtschaft eine Schlüsselfunktion ein – nicht nur für die Ernährungssicherung, sondern auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen. Kleine Mischbetriebe arbeiten unter Aufwand-Ertragskriterien effizienter und ressourcenschonender als die industrielle Landwirtschaft. Alternative Handelsbeziehungen über die regionale Vermarktung und den fairen Handel ermöglichen kleinen Betrieben den Fortbestand.

Die Tagung bringt die zwei Perspektiven kleinbäuerliche Landwirtschaft und Ernährungssicherung im globalen Süden und im Norden zusammen. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, wie eine ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft gestaltet werden kann, die in der Lage ist, die Menschen auf der Welt gut zu ernähren.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Dr. Dieter Heidtmann,  
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Christina Alff,  
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg

## Freitag, 6. März 2015

- 17:00** **Begrüßung**  
Dr. Christina Alff,  
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e. V.  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll
- 17:15** **Hunger im Überfluss! Ein Überblick über weltweite Ernährung und Landnutzung**  
Tobias Reichert, German Watch e. V.  
Vortrag und Diskussion im Plenum
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Die Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft – weltweit und regional**  
Maria Heubach MdEP, Milchbäuerin  
Stig Tanzmann, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
- 21:00** **Tagesausklang im Café Heuss**

## Samstag, 7. März 2015

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Landwirtschaftliche Förderung durch Mikrokredite und Genossenschaften**  
Frank Rubio, Oikocredit International
- 10:30** **Kaffee/Tee**
- 11:00** **Was bewirken die Siegel in der Landwirtschaft?**  
Dr. Beate Arman, LandFrauenverband  
Württemberg Baden  
Christiane Manthey, Verbraucherzentrale  
Baden-Württemberg
- 13:00** **Mittagessen**

14:00

**Exkursionen****Exkursion 1:**

Bio-Bauernhof Waldeckhof Göppingen  
Offizielles Projekt der Weltdekade  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

**Exkursion 2:**

Universität Hohenheim  
Forschungsprojekte zum Ökologischen Landbau  
Dr. Sabine Zikeli, Institut für Kulturpflanzenwissen-  
schaften der Universität Hohenheim

18:00

**Impulse zur Weiterarbeit aus den Exkursionen**

19:30

**Ein festlicher Abend zum Weltfrauentag:  
Ökologisch – fair – regional feiern in der  
Evangelischen Akademie Bad Boll**

## Sonntag, 8. März 2015

8:20

**Frühstück**

9:00

**Gottesdienst zum Internationalen Weltfrauentag**

Gabriele Meyer, ems – Evangelische Mission  
in Solidarität e. V.

10:00

**Kaffee/Tee**

10:30

**Die Zukunft der kleinbäuerlichen  
Landwirtschaft sichern**

Podiumsdiskussion mit:  
B. Patrick Andrianampy, Ministerium für Ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg  
Frank Rubio, Oikocredit International  
Oliver Willing, Zukunftsstiftung Landwirtschaft der GLS  
Treuhand (angefragt)

12:30

**Ende der Tagung mit dem Mittagessen****Anfragen**

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Dieter Heidtmann  
Sekretariat: Conny Matscheko  
Telefon 07164-79-232  
Telefax 07164-79-5232  
conny.matscheko@  
ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

62 02 15

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
1. März 2015. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

**Vollverpflegung**

im Einzelzimmer mit  
Dusche/WC 195,00 €  
im Zweibettzimmer  
mit Dusche/WC 165,80 €

**Verpflegung**

ohne Übernachtung 75,20 €  
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetz-  
liche Mehrwertsteuer enthalten.  
Ermäßigung auf Anfrage mög-  
lich.

Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 – 79 0  
Telefax 07164 – 79 440

Als Haus der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
lädt die Akademie ein zum Ge-  
spräch über drängende Fragen  
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-  
vitäten will sie Gemeinsinn und  
Engagement in der Gesellschaft  
stärken und Antwortsuchenden  
Orientierung bieten. Sie ermutigt  
zu Klärungen im Geist christli-  
cher Humanität und Toleranz.  
In ihrem Wirtschaften richtet  
sich die Akademie nach Kriterien  
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach  
dem europäischen EMASplus-  
Standard zertifiziert.

**Anreise****mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m, zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Evangelische  
Akademie/Reha-Klinik, Dauer  
ca. 25 Minuten.

**Tagungsleitung**

Interessierte an Fragen der Ent-  
wicklungszusammenarbeit, der  
Globalisierung und der nachhal-  
tigen Landwirtschaft

**Tagungsleitung**

Dr. Dieter Heidtmann,  
Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Christina Alff,  
Bildungsreferentin Oikocredit För-  
derkreis Baden-Württemberg e.V.

**Mitwirkende**

B. Patrick Andrianampy,  
Ministerium für Ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Beate Arman,  
LandFrauenverband Württem-  
berg-Baden e. V., Stuttgart

Maria Heubuch,  
Abgeordnete des Europaparla-  
ments, Milchbäuerin, Ravens-  
burg/Brüssel

Christiane Manthey,  
Abteilungsleiterin Lebensmittel  
und Ernährung Verbraucherzen-  
trale Baden-Württemberg e. V.,  
Stuttgart

Gabriele Meyer,  
Leiterin Stabstelle Frauen und  
Gender ems – Evangelische Mis-  
sion in Solidarität e. V., Stuttgart

Tobias Reichert,  
Teamleiter Welternährung,  
Landnutzung und Handel  
German Watch e. V., Berlin

Frank Rubio,  
Leiter Agrarreferat Oikocredit  
International, Amersfoort/NL  
Stig Tanzmann,  
Referent Landwirtschaft Brot  
für die Welt – Evangelischer  
Entwicklungsdienst, Berlin

Oliver Willing,  
Geschäftsführer Zukunftsstif-  
tung Landwirtschaft der GLS  
Treuhand, Bochum (angefragt)

Dr. Sabine Zikeli,  
Institut für Kulturpflanzen-  
wissenschaften der Universität  
Hohenheim, Stuttgart

**Bildnachweis**

© 2013 Opmeer Reports:  
Kaffeepflückerin in Costa Rica

**In Kooperation mit**

Gefördert aus Mitteln des  
Kirchlichen Entwicklungs-  
dienstes durch Brot für die Welt  
– Evangelischer Entwicklungs-  
dienst.